

Top-Azubi stehen alle Türen offen

Johannes Dib macht bundesweit Furore

Die Firma Klima Becker Full Service hat Deutschlands besten Kaufmann für Bürokommunikation des Jahres 2009 ausgebildet. Johannes Dib begann als Praktikant im Unternehmen und hat eine große Zukunft.

Von SZ-Mitarbeiter
Patric Cordier

Saarbrücken. „Eigentlich war er uns am Anfang fast etwas zu still“, erinnert sich Christian Stark, Geschäftsführer der Saarbrücker Firma Klima Becker Full Service GmbH, an seinen damaligen Praktikanten Johannes Dib, „aber wir haben mit seiner Auswahl nichts falsch gemacht – und darauf sind wir auch stolz.“

Kein Wunder, denn Johannes Dib wurde 2009 als deutschlandweit bester Absolvent des Ausbildungsgangs Kaufmann/-frau für Bürokommunikation ausgezeichnet. „Bei der Prüfung in der Handwerkskammer des Saarlandes habe ich 90,5 Punkte erreicht und war damit Jahrgangsbester“, erzählt der Eppelborner Dib.

Auf dessen Abschlusszeugnis stehen nur sehr gute Zensuren. Er sagt: „Man musste mindestens 81 Punkte haben, um sich für den Bundeswettbewerb zu qualifizieren.“

Das schafften gerade einmal sechs Auszubildende in ganz Deutschland. Bei der entscheidenden Prüfung in Halle behielt der Saarländer die Nerven, schaffte als einziger die hohen Anforderungen in den Fächern Allgemeine Wirtschaftslehre und Sozialkunde, Rechnungswesen, spezielle Wirtschaftslehre sowie im praktischen Teil bei den Computeranwendungen Word und Excel. „Ich hab’ mich hauptsächlich

auf der sechsstündigen Fahrt nach Halle vorbereitet“, sagt Dib. Er spielt in seiner Freizeit beim SV Bubach-Calmesweiler in der Kreisliga Fußball. Sein Erfolgsheimnis? „Ich habe mich nicht unter Druck gesetzt, unbedingt gewinnen zu müssen. Aber ich wusste, dass ich im praktischen Teil sicher einige Punkte gut mache.“

Und so durfte der Saarländer mit 130 weiteren Top-Azubis erneut nach Halle reisen – zur Ehrung der besten Auszubildenden der deutschen Handwerkskammern. „Deutschlandbeste – darauf bin ich schon stolz. Das kann nicht jeder von sich behaupten“, sagt Dib.

Seine Firma hat ihn für die Spitzenergebnisse belohnt: „Für den Saarlandtitel gab es eine Gehaltserhöhung, für den Bundestitel noch eine Prämie.“

Johannes Dib stehen nun in der Becker-Unternehmensgruppe alle Karrieretüren offen. „Bei uns ist alles möglich, vom Azubi bis zum Geschäftsführer“, sagt Geschäftsführer Stark, „die Becker-Gruppe ist seit fünf Jahren deutschlandweit ausbildungsstärkster Betrieb in der Klimatechnik. Eine Auszeichnung für unsere Auszubildenden sehen wir auch als Anerkennung für die Kolleginnen und Kollegen, die diese Ausbildung vorantreiben.“

Dib wurde natürlich übernommen, möchte vielleicht mit einem nebenberuflichen Studium seine Perspektiven weiter verbessern. Einen Tipp für andere hat der Deutschlandbeste auch noch: „Ich kann jedem nur raten, vor der Ausbildung möglichst viele Praktika zu machen. Da sieht man sehr gut, welcher Beruf und welcher Betrieb zu einem passen. Bei mir hat das funktioniert.“



Johannes Dib an seinem Arbeitsplatz bei Klima Becker. Foto: B: